

PROTOKOLL

Nr. 1/2020

der ordentlichen Delegiertenversammlung vom Donnerstag, 14. Oktober 2020,
17.00 Uhr, Plasselb

Präsident	Raemy Manfred, Oberamtmann	1
Sekretär/Protokoll	Ruch Simon	
Delegierte	Aerschmann Joseph, Alterswil	3
	Aebischer Michel, Bösinggen	4
	Weber Alexander, Brünisried	1
	Mäder Niklaus, Düdingen	8
	Huber Johann, Giffers	2
	Maurer Walter, Heitenried	2
	Jungo Armin, Plaffeien	4
	Bapst René, Plasselb	2
	Köstinger Hugo, Rechthalten	2
	Modoux Michel, St. Antoni	2
	Habegger Marc, St. Silvester	1
	Oberson-Philipona Claudia, St. Ursen	2
	Heiniger-Stämpfli Susanne, Schmitten	5
	Dubi-Bertschy Margrit, Tafers	4
	Rotzetter David, Tentlingen	2
	Buri Geissbühler Anne, Ueberstorf	3
	Stähli Walter, Wünnewil-Flamatt	6
	Clément Bruno, Val-de-Charmey	3
Total Stimmen		57
Vorstand	Casali Louis, Bösinggen Freiburghaus Andreas, Wünnewil-Flamatt Feller Jean-Daniel, Plasselb Kolly Marcel, Rechthalten Neuhaus Frédéric, St. Ursen Schibli Hubert, Alterswil Philipona Kuno, Düdingen	
Gäste	Julmy Nadine, IBS Sutter Nadja, Freiburger Nachrichten Valentin Brügger, Radio Freiburg Bürgisser Nicolas, Grossrat Bürgy Fasel Ingrid, Region Sense	
Entschuldigt: Delegierte	Mooser Jochen, Jaun Baeriswyl Martin, Bösinggen Bürgy-Schubnell Christa, Wünnewil-Flamatt Schwaller Bruno, Düdingen Dietrich-Wenger Marianne, Düdingen	

Serena Silvio, Alterswil
Dreier Thomas, Brünisried
Piller Alfons, Plaffeien
Krattinger Antoinette, Plaffeien
Bürdel Daniel, Plaffeien
Kolly André, Giffers
Rotzetter Hans, Giffers
Rumo Michael, Plasselb
Boillat Jean-Pierre, Ueberstorf
Riedo Bruno, Ueberstorf
Bertschy Kuno, Tafers
Melchior Riccarda, Tafers
Hess Hans-Dieter, Schmitten
Scherwey Erwin, Schmitten
Sommer Christian, St. Antoni
Schuwey Hugo, Rechthalten

Vorstand

Waeber Gaston, Tafers
Schuwey Jean-Claude, Jaun
Liechti Gerhard, Tentlingen
Leiser Ernst, St. Antoni
Marti Walter, Brünisried
Neuhaus Othmar, Giffers
Schafer Hubert, Schmitten
Lötscher Otto, Plaffeien
Werthmüller Bruno, Heitenried
Kolly Alexander, St. Silvester
Liechti Hans Jörg, Überstorf
Zurkinden Michael, Gewerbeverband Sense

TRAKTANDEN

1.	Protokoll der Delegiertenversammlung vom 9. Oktober 2019	Dokument Beschluss
2.	Region Sense 2.1. Jahresbericht 2019 2.2 Jahresrechnung 2019	Dokument Beschluss
3.	Integrale Berglandsanierung (IBS) 3.1 Jahresbericht 2019 3.2 Jahresrechnung 2019	Dokument Beschluss
4.	Voranschlag 2021 der Region Sense	Dokument Beschluss
5.	Voranschlag 2021 der IBS	Dokument Beschluss
6.	Verschiedenes	Bericht Information

Eröffnung

Manfred Raemy begrüsst die Anwesenden zur ordentlichen Delegiertenversammlung in Plasselb. Einen speziellen Gruss richtet er an die Gemeinde Plasselb und dankt für das Gastrecht.

Die Sitzung wird eröffnet.

ORGANISATORISCHES

Stimmenzählung

Gemäss Art. 14 GG, werden mindestens 2 Stimmenzähler ernannt:

Stimmenzähler 1: Aerschmann Joseph, Alterswil

Stimmenzähler 2: Aebischer Michel, Bösinggen

Zusätzliche Vorschläge aus der Versammlung: **keine**

Beschlussfassung

Gemäss Art. 14 der Statuten ist die Delegiertenversammlung beschlussfähig, wenn die Mehrheit der Delegiertenstimmen vertreten ist. Für die heutige Versammlung sind 57 von 58 Stimmen vertreten. Die Mehrheit der Delegiertenstimmen ist vertreten.

Abstimmungen

Gemäss Art. 15 werden die Beschlüsse mit der Mehrheit der Stimmen gefasst. Die Beschlüsse müssen ausserdem die Zustimmung der Delegationen von mindestens einem Drittel der Verbandsgemeinden (mind. 7 Gemeinden) erhalten.

Einberufung

Die Delegiertenversammlung wurde fristgerecht gemäss Art. 13 Abs. 3 der Statuten einberufen:

- a) allen Delegierten (Traktandenliste, Unterlagen) mit Datum 23. September 2020
- b) Publikation im Amtsblatt vom 25. September 2020
- b) zur Information an alle 19 Verbandsgemeinden

Bemerkungen zur Einberufung:

Aufgrund der aktuellen ausserordentlichen Lage hat der Vorstand der Region Sense entschieden, die Delegiertenversammlung in reduziertem Rahmen durchzuführen. Sämtliche Gemeinden sollen nur durch eine/n Delegierte/n vertreten werden. In Abweichung zu den Statuten kann für die Gemeinden Düdingen und Wünnewil-Flamatt jeweils ein/e Delegierte/r über mehr als 5 Stimmen verfügen.

Öffentlichkeit

Die Delegiertenversammlung ist öffentlich.

Genehmigung der Traktandenliste

Änderungsantrag zur Traktandenliste: **Nein**

Traktandum 1

PROTOKOLL DER DELEGIERTENVERSAMMLUNG VOM 9. Oktober 2019

Auszug aus dem Protokoll:

Anwesende Gemeindestimmen: 51
Vorsitz: Raemy Manfred, Präsident Region Sense
Protokoll: Ruch Simon, Sekretär

Es wurden folgende Beschlüsse gefasst:

- ❖ Genehmigung Protokoll vom 2. Mai 2019
- ❖ Genehmigung Organisationsreglement Region Sense
- ❖ Genehmigung eines Rahmenkredits von CHF 150'000.00 für die Revision des regionalen Richtplans (Regionalplanung Sense)
- ❖ Genehmigung des Voranschlags 2020 der Region Sense
- ❖ Genehmigung des Voranschlags 2020 der IBS

Antrag

Genehmigung des Protokolls vom 9. Oktober 2019.

Beschlussfassung

Das Protokoll vom 9. Oktober 2019 wird einstimmig genehmigt.

Traktandum 2.1

JAHRESBERICHT 2019 DER REGION SENSE

Das Jahr 2019 war geprägt von den beiden grossen Projekten «Arbeitszonen in der Region Sense» inkl. Arbeitszonenmanagement und Überarbeitung des regionalen Richtplans.

Im Rahmen des Arbeitszonenmanagements fanden insgesamt drei Workshops mit Vertreterinnen und Vertretern aus den Gemeinden, des Kantons und EspaceSuisse statt. Gemäss dem kantonalen Richtplan können die Sensler Gemeinden in den nächsten Jahren rund 15 Hektaren Arbeitszonen einzonieren. Dies ist nur möglich, wenn eine Koordination über den gesamten Bezirk erfolgt. Das grosse Ziel dieser Koordination ist es, dass nicht jede Gemeinde einzeln schaut, wo und wie sie Platz für Industrie und Gewerbe schaffen kann und will, sondern dass vielmehr der Bezirk als Ganzes angeschaut wird.

Parallel dazu wurde die Überarbeitung des regionalen Richtplans angestossen. Auf Grund des neuen kantonalen Richtplans sind die Regionen verpflichtet innerhalb von zwei Jahren entweder einen regionalen Richtplan zu erarbeiten oder, wie bei uns im Sensebezirk, die bestehende Planung an die neuen Vorgaben anzupassen.

Neben den Arbeiten in der Raumplanung hat sich der Gemeindeverband Region Sense mit dem Auftritt gegenüber den kommunalen und kantonalen Behörden aber auch gegenüber der Bevölkerung befasst. Der Vorstand ist überzeugt, dass die Kommunikation ein zentraler Punkt ist, um in diesem Bereich die Senslerinnen und Sensler "aufzuklären". Mit einem neuen Webauftritt wurde in dieser Hinsicht einige Klarheit geschaffen und die neue Plattform versucht alle wichtigen Informationen zum Sensebezirk auf einer einzigen Seite aufzuzeigen.

Im Zuge dieser Arbeiten wurde die Diskussion über die Aufgaben und Leistungen der drei grossen Gemeindeverbände «Region Sense», «Orientierungsschule des Sensebezirks» und «Gesundheitsnetz Sense» geführt. Es lässt sich festhalten, dass die personellen Ressourcen auf der Administrationsseite in allen drei Verbänden knapp sind, um die vielfältigen und stetig zunehmenden Aufgaben abzudecken. Dieses Thema wird uns auch im kommenden Jahr beschäftigen.

Auf einer kleineren Stufe wurden weitere Projekte gestartet und abgeschlossen. Der Vorstand hat an seinen sechs Vorstandssitzungen u.a. ein neues Organisationsreglement verabschiedet. Ferner wurde das Wanderwegprojekt «Von der Quelle zur Mündung» angestossen. Die Tourismuskommission hat den Auftrag erhalten, mit den in einem Vorprojekt erarbeiteten Erkenntnissen ein fertiges Wanderwegprojekt zu erarbeiten. Auch die Arbeiten für ein Sensler Schwimmbad wurden weiter vorangetrieben.

Der Gemeindeverband Region Sense lebt von der Zusammenarbeit der Geschäftsstelle mit Simon Ruch und Ingrid Bürgy Fasel, mit den 17 Sensler und den 2 Greyerzergemeinden. Vielen Dank an die Gemeinden mit ihren Delegierten, die mit ihrer Unterstützung an den Delegiertenversammlungen die Entwicklung des Sensebezirks ermöglichen. Ein grosses Dankeschön den Mitgliedern des Vorstandes, des leitenden Ausschusses und der Arbeitsgruppen für die konstruktive Zusammenarbeit und das entgegengebrachte Vertrauen.

Antrag des Vorstands

Genehmigung des Jahresberichts 2019 der Region Sense

Beschlussfassung

Der Jahresberichts 2019 der Region Sense wird einstimmig genehmigt.

Traktandum 2.2

JAHRESRECHNUNG 2019 DER REGION SENSE

Simon Ruch präsentiert die Jahresrechnung 2019. Der Budgetrahmen konnte wiederum eingehalten werden.

Konto	Gliederung	Rechnung 2019		Voranschlag 2019		Rechnung 2018	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
	Total	899'002.30	899'002.30	827'906.00	827'906.00	688'199.45	688'199.45
	Netto Ertrag	1'037.90				29'429.95	
	3 Aufwand	897'964.40		827'906.00		658'769.50	
	Netto Aufwand		897'964.40		827'906.00		658'769.50
	30 Personalaufwand	199'470.25		188'200.00		194'917.70	
	Netto Aufwand		199'470.25		188'200.00		194'917.70
3011	Besoldungen	157'544.60		157'000.00		161'740.50	
3012	Kinderzulagen	4'500.00		4'500.00		4'500.00	
3021	AHV, ALV, FAK	15'383.90		15'000.00		13'819.95	
3022	Pensionskasse	8'504.40		8'300.00		8'447.55	
3023	Kranken- & Unfallversicherung	3'537.35		3'400.00		2'346.75	
3030	Arbeiten Dritter	10'000.00		-		4'062.95	
	31 Bürokosten	5'817.70		7'900.00		7'502.15	
	Netto Aufwand		5'817.70		7'900.00		7'502.15
3101	Büromaterial	1'424.40		2'600.00		1'624.40	
3102	Veröffentlichungen/Internet	2'132.45		2'000.00		2'101.80	
3103	Kauf/Unterhalt Büroeinrichtung	930.50		2'000.00		2'487.40	
3104	Revision der Jahresrechnung	1'330.35		1'300.00		1'288.55	
	32 Raumkosten	18'716.85		18'350.00		17'641.10	
	Netto Aufwand		18'716.85		18'350.00		17'641.10
3201	Heizung/Strom/Reinigung	1'881.00		1'500.00		1'570.10	
3202	Büromiete	16'835.85		16'850.00		16'071.00	
	33 Reisespesen	1'111.65		1'500.00		1'120.60	
	Netto Aufwand		1'111.65		1'500.00		1'120.60
3300	Reiseentschädigungen	1'111.65		1'500.00		1'120.60	
	34 Kommunikation	5'554.30		6'000.00		3'712.35	
	Netto Aufwand		5'554.30		6'000.00		3'712.35
3400	Telefon/Porti/Internet	5'554.30		6'000.00		3'712.35	
	35 Übriger Aufwand	3'412.25		3'900.00		4'732.85	
	Netto Aufwand		3'412.25		3'900.00		4'732.85
3501	Zeitschriften / Publikationen	705.40		400.00		473.90	
3502	Ausbildung/Kurse	363.35		1'000.00		1'120.00	
3509	Diverses	2'343.50		2'500.00		3'138.95	

36	Beiträge	571'203.89		513'056.00		354'299.35	
	Netto Aufwand		571'203.89		513'056.00		354'299.35
3601	Mitgliederbeiträge	1'500.00		1'800.00		1'500.00	
3602	Beitrag Fonds Brecca	1'300.00		-		1'300.00	
3603	Beitrag Rettungsstation	4'000.00		4'000.00		6'000.00	
3604	Jahresbeitrag Energiestadt	8'000.00		8'000.00		8'000.00	
3606	Beitrag Fonds Tourismus	119'781.95		120'000.00		120'000.00	
3607	Re-Audit Energiestadt	-		-		-	
3608	Beitrag Kleinprojekte	9'920.69		10'000.00		10'000.00	
3610	Beitrag Sensler Museum	120'000.00		120'000.00		120'000.00	
3611	Verwaltungsbeitrag Sensler M.	12'000.00		12'000.00		12'000.00	
3612	Beitrag Hauptstadregion	11'432.00		12'000.00		11'561.00	
3613	Beitrag Gründerzentrum Nord	5'000.00		5'000.00		5'000.00	
3615	Beitrag Comptoir Romont	-		-		9'938.35	
3620	Beitrag kant. Schützenfest	5'000.00		5'000.00		-	
3630	Tour de Suisse Start 2019	5'000.00		5'000.00		-	

Konto	Gliederung	Rechnung 2019		Voranschlag 2019		Rechnung 2018	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
3640	Energiestadt Projekte	7'741.75		6'000.00		-	
3641	Energiestadtberatung Mandat	14'216.40		14'256.00		-	
3650	Herzschlaufe Sense	130'636.00		130'000.00		-	
3660	Projekt Arbeitszonen	115'675.10		60'000.00		-	
3665	Projektaufw. Schwimzentrum	-		-		49'000.00	
37	Vorstand & Arbeitsgruppen	92'677.51		89'000.00		74'843.40	
	Netto Aufwand		92'677.51		89'000.00		74'843.40
3701	Sitzungsgeld/Spesen Vorstand	24'258.15		24'000.00		22'915.20	
3702	Sitzungsgeld Arbeitsgruppen	19'419.40		15'000.00		9'151.10	
3703	Umsetzung Projekte	48'999.96		50'000.00		42'777.10	
4	Einnahmen		899'002.30		827'906.00		688'199.45
	Netto Ertrag	899'002.30		827'906.00		688'199.45	
40	Beiträge		839'506.00		772'006.00		617'199.45
	Netto Ertrag	839'506.00		772'006.00		617'199.45	
4001	Gde.beiträge Region Sense		510'006.00		510'006.00		315'699.45
4003	Gde.beiträge Tourismus		120'000.00		120'000.00		120'000.00
4004	Kantonsbeiträge		17'500.00		22'000.00		17'500.00
4005	Kant. Beiträge Schwimzentr.		-		-		44'000.00
4006	Kant. Beiträge NRP-Projekte		72'000.00		-		-
4010	Gde.beiträge Sensler Museum		120'000.00		120'000.00		120'000.00
42	Dritte		57'866.50		55'400.00		64'400.00
	Netto Ertrag	57'866.50		55'400.00		64'400.00	
4200	Arbeiten für Dritte		45'866.50		43'400.00		52'400.00
4205	Verwaltungsbeitrag Sensler M.		12'000.00		12'000.00		12'000.00
45	Entnahmen aus Fonds		1'300.00				6'300.00
	Nettoertrag	1'300.00				6'300.00	
4501	Entnahme Fonds Tourismus		-		-		5'000.00
4502	Entnahme Fonds Brecca		1'300.00		-		1'300.00
49	Verschiedenes		329.80		500.00		300.00
	Netto Ertrag	329.80		500.00		300.00	
4900	Kapitalzinsen		329.80		500.00		300.00

BILANZ PER 31.12.2019

Bezeichnung	per 31.12.2019		per 31.12.2018	
	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven
AKTIVA				
<i>Umlaufvermögen</i>				
Bank - SKS Geschäftskonto	159'323.23		241'570.69	
Debitoren	62'598.50		-	
Aktive Rechnungsabgrenzung	-		135.80	
Umlaufvermögen	221'921.73		241'706.49	
<i>Anlagevermögen</i>				
Wertschriften	4'101.00		4'101.00	
Schlüsseldepot	100.00		-	
Mobiliar / EDV	1.00		1.00	
Anlagevermögen	4'202.00		4'102.00	
TOTAL AKTIVA	226'123.73		245'808.49	
PASSIVA				
<i>Fremdkapital</i>				
Kreditoren		57'294.15		9'418.45
Rückstellungen		16'341.09		8'053.24
Passive Rechnungsabgrenzung		25'016.00		61'840.00
Fonds Kleinprojekte		-		13'104.31
Fonds Breccaschlund		57'686.45		54'296.35
Fonds Tourismus		-		918.05
Investitionsfonds		42'690.00		42'690.00
Fremdkapital		199'027.69		190'320.40
<i>Eigenkapital</i>				
Reinvermögen		26'058.14		26'058.14
Eigenkapital		26'058.14		26'058.14
Ertragsüberschuss		1'037.90		29'429.95
TOTAL PASSIVA		226'123.73		245'808.49
TOTAL	226'123.73	226'123.73	245'808.49	245'808.49

Antrag des Vorstands

Genehmigung der Jahresrechnung 2019 der Region Sense mit einem Ertragsüberschuss von CHF 1'037.90.

Beschlussfassung

Der Antrag wird einstimmig genehmigt.

Traktandum 3.1
JAHRESBERICHT 2019 DER INTEGRALEN BERGLANDSANIERUNG (IBS)

Nadine Julmy gibt einen kurzen Überblick über die Arbeiten der IBS 2019.

Antrag des Vorstands

Genehmigung des Jahresberichts 2019 der Integralen Berglandsanierung (IBS).

Beschlussfassung

Der Antrag wird einstimmig genehmigt.

Traktandum 3.2
JAHRESRECHNUNG 2019 DER INTEGRALEN BERGLANDSANIERUNG (IBS)

Nadine Julmy präsentiert die Jahresrechnung für das Jahr 2019. Die Erfolgsrechnung sieht wie folgt aus:

Gliederung	Rechnung 2019		Voranschlag 2019		Rechnung 2018	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
Total	150'322.75	150'322.75	114'200.00	114'200.00	115'784.20	115'784.20
Ertrags-/Aufwandüberschuss	-235.75		-300.00		1'400.60	
Aufwand	150'558.50		114'500.00		114'383.60	
Netto Aufwand		150'558.50		114'500.00		114'383.60
Gehälter	103'186.50		77'000.00		77'395.50	
Sozialversicherungszulagen, -beiträge	16'192.55		10'000.00		12'008.90	
Pensionskasse	10'848.50		8'200.00		8'688.80	
Kranken- und Unfallkasse	2'973.80		2'300.00		2'321.80	
Büromaterial	437.00		1'000.00		843.05	
Telefon/Fax/Porti	227.50		1'000.00		420.05	
Büromiete	6'000.00		6'000.00		6'000.00	
IBS Kommission	2'235.25		1'000.00		95.00	
Projektleitungskosten	1'082.05		5'000.00		2'336.85	
Informatik	5'171.30		2'000.00		3'307.85	
Diverses	2'204.05		1'000.00		965.80	
Ertrag		150'322.75		114'200.00		115'784.20
Netto Ertrag	150'322.75		114'200.00		115'784.20	
Grundbeitrag MZG Aergera-Höllbach		4'000.00		4'000.00		4'000.00
Grundbeitrag MZG Muschertal		4'000.00		4'000.00		4'000.00
Grundbeitrag MZG Schwarzsee		4'000.00		4'000.00		4'000.00
Grundbeitrag MZG Schwyberg-Aettenberg		4'000.00		4'000.00		4'000.00
Verwaltungskosten MZG Aergera-Höllbach		19'560.00		15'000.00		16'875.00
Verwaltungskosten MZG Muschertal		14'773.80		10'000.00		10'170.00
Verwaltungskosten MZG Schwarzsee		38'371.80		23'000.00		26'640.00
Verwaltungskosten MZG Schwybg.-Aettenberg		30'625.20		20'000.00		22'635.00
Sozialrückbehalte Gehälter		12'373.35		10'000.00		9'447.65
Rückerstattung Dritter		9'734.35		100.00		590.65
Kostenbeiträge Projektträger		8'706.45		20'000.00		13'020.55
Kostenbeiträge Impulse Alpwirtschaft		177.80		100.00		0.00
Diverses		405.35		100.00		405.35

Die Bilanz 2019 präsentiert sich folgendermassen:

Bezeichnung	per 31.12.2019		per 31.12.2018	
	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven
AKTIVA				
Bank - FKB Kontokorrent	31'842.95		23'540.10	
Bank - FKB Sparkonto	-		-	
Debitoren	89'550.45		90'334.05	
Guthaben Verrechnungssteuer	-		-	
Transitorische Aktiven	-		43.05	
TOTAL AKTIVA	121'393.40		113'917.20	
PASSIVA				
Kreditoren		10'485.25		4'773.30
Transitorische Passiven		2'000.00		-
Zwischentotal	121'393.40	12'485.25	113'917.20	4'773.30
Vermögen		109'143.90		107'743.30
Aufwand-/Ertragsüberschuss		-235.75		1'400.60
TOTAL	121'393.40	121'393.40	113'917.20	113'917.20

Antrag des Vorstands

Genehmigung der Jahresrechnung 2019 mit einem Aufwandüberschuss von CHF 235.75.

Beschlussfassung

Der Antrag wird einstimmig genehmigt.

Traktandum 4

VORANSCHLAG 2021 DER REGION SENSE

Der Voranschlag 2021 der Region Sense wurde am 26. August 2020 vom Büro zuhanden des Vorstandes genehmigt. Der Vorstand hat am 18. September 2020 diesen Voranschlag einstimmig zuhanden der Delegiertenversammlung genehmigt.

Aufwand:

Aufwand in CHF	Voranschlag 2021	Voranschlag 2020	Differenz
Personalaufwand (inkl. Sozv.)	309'900.00	198'900.00	+ 111'000.00
Bürokosten	41'230.00	32'135.00	+ 9'095.00
Raumkosten	32'000.00	18'675.00	+ 13'325.00
Reisespesen	2'000.00	1'500.00	+ 500.00
Kommunikation	20'000.00	24'000.00	- 4'000.00
Übriger Aufwand / Kurse	8'000.00	4'500.00	+ 3'500.00
Beiträge	467'300.00	454'056.00	+ 13'244.00
Vorstand & Arbeitsgruppen	114'000.00	99'000.00	+ 15'000.00
Total Aufwand	994'430.00	832'766.00	+ 161'664.00

Beiträge in CHF		Voranschlag 2021	Voranschlag 2020
3601	Mitgliederbeiträge	1'500.00	1'500.00
3603	Beitrag Rettungsstation SAC	2'000.00	4'000.00
3604	Jahresbeitrag Energiestadt	8'000.00	8'000.00
3605	Regionaler Richtplan Revision	36'000.00	107'000.00
3606	Marketingbeitrag Tourismus	145'000.00	120'000.00
3607	Re-Audit Energiestadt	0.00	14'000.00
3608	Beitrag Kleinprojekte	10'000.00	10'000.00
3610	Beitrag Sensler Museum	120'000.00	120'000.00
3611	Verwaltungsbeitrag Sensler Museum	10'000.00	10'000.00

Beiträge in CHF		Voranschlag 2021	Voranschlag 2020
3612	Jahresbeitrag Hauptstadtregion Schweiz	12'000.00	12'000.00
3613	Beitrag Fri Up	2'000.00	2'000.00
3641	Energiestadtberatung Mandat	14'500.00	14'256.00
3650	Herzschlaufe Sense Betrieb	10'000.00	10'000.00
3652	Wanderweg Sense	0.00	20'000.00
3661	Arbeitszonen-Management (Umsetzung)	65'000.00	0.00
3667	Projekt Gemeindeverbände Sensebezirk	30'000.00	0.00
3703	Förderung Projekte von regionalem Interesse (vormals Umsetzung Projekte)	60'000.00	60'000.00
3740	Legislaturanlass Vorstand	10'000.00	0.00

Einnahmen:

		Voranschlag 2021	Voranschlag 2020	Differenz
4001	Gde Beiträge Regionalsekret.	642'930.00	465'776.00	+ 177'154.00
4003	Gde Beiträge Tourismus	145'000.00	120'000.00	+ 25'000.00
4004	Kantonsbeitrag	19'000.00	19'000.00	0.00
4010	Gde Beiträge Sensler Museum	120'000.00	120'000.00	0.00
4200	Arbeiten für Dritte	37'500.00	35'000.00	+ 2'500.00
4201/02	Infrastruktur für Dritte	27'200.00	27'200.00	0.00
4203	Beitrag Herzschlaufe Sense (Laupen/Neuenegg)	1'500.00	1'500.00	0.00
4503	Rückerstattung Investitionsfonds	0.00	42'690.00	- 42'690.00
	Verschiedenes und Fonds Brecca	1'300.00	1'600.00	- 300.00
	Total Einnahmen	994'430.00	832'766.00	+161'430.00

Anträge der Delegierten:
Gemeinde Düringen Antrag 1:

Aus Sicht des Gemeinderates von Düringen sind die Aufgaben und Kompetenzen der neuen Stelle noch nicht zur Genüge definiert. Der Fokus liegt zu stark auf dem AZ-Management und der Wirtschaftsförderung. Gerade letztere wird jedoch im Kanton Freiburg schon heute von verschiedenen Stellen (eher unkoordiniert) betrieben. Die Gefahr einer weiteren Verzettlung ist gross.

Die Schaffung der Stelle Regionalentwickler mit dem Fokus auf Aufbauen, Ausfüllen und Beleben des Arbeitszonen-Managements (AZ-Management) kommt einer neuen Aufgabe gleich. Insbesondere auch wenn das Ziel dieser Arbeit die Errichtung regionaler Arbeitszonen ist. Hier kann es zu Einschränkungen in der Planungs- und Steuerhoheit der Gemeinden kommen. In Anbetracht dieser Umstände verlangt die Gemeinde Düringen vor der Schaffung einer solchen Stelle und somit die Übernahme einer neuen Aufgabe, die Anpassung der Statuten des Gemeindevorbandes Region Sense wie im Gemeindegesetz Artikel 113 vorgeschrieben.

Die Gemeinden Schmitten und Bösinggen bekräftigen ihrerseits, dass nun der Zeitpunkt gekommen sei, um der Geschäftsstell der Region Sense die nötigen personellen und fachlichen Ressourcen zur Verfügung zu stellen, damit die kommenden Aufgaben professionell erledigt werden können.

Antrag Gemeinde Düringen

Die neue Stelle Regionalentwickler (Erläuterungen 1.1.3) ist aus dem Voranschlag 2021 zu streichen

Beschlussfassung

Der Antrag wird mit 10 Ja zu 47 Nein abgelehnt.

Gemeinde Düringen Antrag 2:

Es ist sehr wichtig, dass der Regionalverband die Einführung von HRM II fundiert an die Hand nimmt. Die Gemeinde Düringen kann aus eigener Erfahrung berichten, dass die Aufgabe gerne unterschätzt wird.

Antrag Gemeinde Düringen

Es ist ein Betrag von CHF 20'000.00 für die Unterstützung der Einführung von HRM II in den Voranschlag 2021 aufzunehmen.

Beschlussfassung

Der Antrag wird mit 10 Ja zu 47 Nein abgelehnt.

Gemeinde Wünnewil-Flamatt:

Die Gemeinde Wünnewil-Flamatt anerkennt die Wichtigkeit des Tourismus für den Sensebezirk. Aus ihrer Sicht ist jetzt jedoch nicht der richtige Zeitpunkt, um eine Erhöhung des Marketingbeitrags zu beschliessen. Es sollten zuerst die Resultate des in Auftrag gegebenen Berichts für eine Agile Tourismusdestination Sense abgewartet werden.

Antrag Gemeinde Wünnewil-Flamatt

Der Budgetbetrag von CHF 120'000.00 (Position 3606) soll unverändert belassen werden – auf eine Erhöhung soll aktuell verzichtet werden.

Beschlussfassung

Der Antrag wird mit 20 Ja zu 37 Nein abgelehnt.

Nachdem die Anträge allesamt abgelehnt wurden, folgt nun der Antrag des Vorstands.

Antrag des Vorstands

Genehmigung des Voranschlags 2020 der Region Sense

Beschlussfassung

Der Antrag wird mit 47 Ja zu 10 Nein genehmigt.

Traktandum 5

VORANSCHLAG 2021 DER INTEGRALEN BERGLANDSANIERUNG (IBS)

Der Voranschlag 2021 der integralen Berglandsanierung (IBS) wurde am 26. August 2020 vom Büro zuhanden des Vorstandes genehmigt. Der Vorstand hat am 18. September 2020 diesen Voranschlag einstimmig zuhanden der Delegiertenversammlung genehmigt.

	Voranschlag 2019		Rechnung 2019		Voranschlag 2020		Voranschlag 2021	
	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
Grundbeitrag MZG Argera-Höllbach		4'000.00		4'000.00		4'000.00		4'000.00
Grundbeitrag MZG Muscherntal		4'000.00		4'000.00		4'000.00		4'000.00
Grundbeitrag MZG Schwarzsee		4'000.00		4'000.00		4'000.00		4'000.00
Grundbeitrag MZG Schwyberg-Ättenberg		4'000.00		4'000.00		4'000.00		4'000.00
Verwaltungskosten MZG Argera-Höllbach		15'000.00		19'560.00		20'000.00		22'000.00
Verwaltungskosten MZG Muscherntal		10'000.00		14'773.80		15'000.00		17'000.00
Verwaltungskosten MZG Schwarzsee		23'000.00		38'371.80		30'000.00		40'000.00
Verwaltungskosten MZG Schwyberg-Ättenberg		20'000.00		30'625.20		25'000.00		30'000.00
Sozialrückbehalte Gehälter		10'000.00		12'373.35		13'000.00		16'000.00
Rückerstattung Dritter		100.00		9'734.35		500.00		500.00
Kostenbeiträge Projektträger		20'000.00		8'706.45		30'000.00		30'000.00
Diverses		100.00		177.80		100.00		500.00
Gehälter	77'000.00		103'186.50		113'000.00		114'000.00	
Sozialversicherungsbeiträge	10'000.00		16'192.55		18'000.00		18'000.00	
Pensionskasse	8'200.00		10'848.50		9'200.00		16'000.00	
Kranken- und Unfallkasse	2'300.00		2'973.80		4'000.00		4'000.00	
Büromaterial	1'000.00		437.00		1'000.00		1'000.00	
Telefon/Fax/Porti	1'000.00		227.50		1'000.00		1'000.00	
Büromiete	6'000.00		6'000.00		6'000.00		6'000.00	
IBS-Kommission	1'000.00		2'235.25		1'000.00		2'000.00	
Projektleitungskosten	5'000.00		1'082.05		5'000.00		5'000.00	
Informatik	2'000.00		5'171.30		2'000.00		5'000.00	
Diverses	1'000.00		2'204.05		1'000.00		2'000.00	
Total Ausgaben/Einnahmen	114'500.00	114'200.00	150'558.50	150'322.75	161'200.00	149'600.00	174'000.00	172'000.00
Einnahmen (+)/Ausgabenüberschuss (-)	-300.00		-235.75		-11'600.00		-2'000.00	
Total	114'200.00	114'200.00	150'322.75	150'322.75	149'600.00	149'600.00	172'000.00	172'000.00

Antrag des Vorstands

Genehmigung des Voranschlags 2021 der IBS mit einem Aufwandüberschuss von CHF 2'000.00.

Beschlussfassung

Der Antrag wird einstimmig genehmigt.

Traktandum 6

VERSCHIEDENES

Es gibt keine Wortmeldungen.

Ende der Sitzung: 18:40 Uhr

Tafers, den 14. Oktober 2020

Manfred Raemy
Präsident

Simon Ruch
Geschäfts- und Protokollführer